

# Satellitensymposium Endometriose

Endometriose betrifft junge Frauen. Schmerzen prägen das Krankheitsbild. Der Verlauf ist variabel und nicht vorhersehbar, die Diagnose oft schwierig. Leichte Beschwerden werden häufig fehlinterpretiert, schwere Formen zu spät erkannt. Heilung ist nicht möglich. Die Folgen für die Frauen sind einerseits zu viel Diagnostik, falsche Behandlung und unnötige Operationen, andererseits langes Leid bis hin zu Erschöpfung und unerfülltem Kinderwunsch.

Die Selbsthilfe der betroffenen Frauen fordert bessere Aufklärung, Ausbildung und Vernetzung der an der Versorgung beteiligten Ärzt\*innen und Institutionen.

Der Arbeitskreis Frauengesundheit setzt sich mit dem Satellitensymposium Endometriose für die Anliegen der betroffenen Frauen ein. Die Veranstaltung möchte den betroffenen Frauen eine Stimme geben. Gemeinsam mit wichtigen Akteuren der Selbsthilfe, der ärztlichen Versorgung, Beratungseinrichtungen und Forschung wollen wir neue Wege zur besseren Vernetzung suchen.

Der Arbeitskreis Frauengesundheit setzt sich für wissenschaftsbasierte Informationen und die frauenzentrierte Weiterentwicklung von medizinischen Leitlinien ein. Wir fordern die Bereitstellung von evidenzbasierten Entscheidungshilfen zur Umsetzung der partizipativen Entscheidungsfindung und eine frauenorientierte Forschung.

**Anmeldung unter:  
[www.arbeitskreis-frauengesundheit.de](http://www.arbeitskreis-frauengesundheit.de)**

**Willkommen sind Mitglieder und Nicht-Mitglieder des Arbeitskreises Frauengesundheit.  
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.**

## Anreise

Der Bus M45 bringt Sie ab Haltestelle Rathaus Spandau (Bahnhof Berlin-Spandau) in ca. 15 Min. zum Veranstaltungsort, der sich an der Endhaltestelle „Johannesstift“ befindet.

Auf dem Stiftsgelände folgen Sie ca. 200 m der Allee in Richtung Kirche, das Hotel befindet sich hier auf der rechten Seite.

**Übernachtungsmöglichkeiten** (auf eigene Kosten) gibt es im Tagungshotel Christophorus [www.hotel-christophorus.com](http://www.hotel-christophorus.com)

Die Veranstaltung findet als Satellitensymposium zur Jahrestagung des Arbeitskreises Frauengesundheit statt.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Arbeitskreis Frauengesundheit

in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft e. V. (AKF)

Sigmaringer Straße 1  
10713 Berlin

Tel: 030 863 933 16  
Fax: 030 863 934 73  
Mail: [buer@akf-info.de](mailto:buer@akf-info.de)  
Internet: [www.akf-info.de](http://www.akf-info.de)  
Facebook: [www.facebook.com/AKFeV](https://www.facebook.com/AKFeV)

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg, Berlin  
Registernummer: VR 27868 B



# Endometriose

Satellitensymposium des  
Arbeitskreises Frauengesundheit

Schmerzen  
Information Selbsthilfe Erschöpfung  
Evidenzbasierung  
Endometriose  
Blutungen Mitentscheiden Operationen  
Bauchkrämpfe Forschung Kinderwunsch  
Zyklus Komplementärmedizin

**Freitag, 1. November 2019, 10 – 16:30 Uhr  
Evangelisches Johannesstift Berlin-Spandau**

Schönwalder Allee 26  
13587 Berlin

## Programm

ab 9:00 **Einlass und Anmeldung**

10:00 bis 10:15

### **Begrüßung und Einführung – Was ist Endometriose**

Ingrid Mühlhauser, Birgit Cobbers

10:15 bis 11:00

### **Endometriose – Perspektive der betroffenen Frauen**

Ingrid Mühlhauser, Liane Döring

### **Bedarfsanalyse Betroffene –**

### **Soziale Medien und wissenschaftliche Daten**

Arbeitsgruppe Anke Steckelberg

11:00 bis 12:00

### **Stand der Forschung**

Sylvia Mechsner

### **Cochrane Reviews zu Fragen der Behandlung**

Susanne Buhse

12:00 bis 13:00

### **Umgang mit Schmerz und komplementärmedizinische Verfahren**

Karin Meissner

13:00 bis 13:30 **Mittagspause**

13:30 bis 14:00

### **Die informierte Entscheidung – ein Patientenrecht**

Anke Steckelberg

### **Entscheidungshilfen – best practice Beispiele**

Arbeitsgruppe Anke Steckelberg

14:00 bis 15:00

### **Podium: Versorgung in Deutschland**

Moderation: Ingrid Mühlhauser

Maria Bambeck, Harald Krentel, Monika Nothacker, Friederike Perl, Martina Schröder

## Programm

15:00 bis 16:00

### **Parallele Workshops**

- **Kinderwünsche**  
Friederike Perl
- **Kulturelle Aspekte – Frauen mit Migrationserfahrung**  
Antje Huster-Sinemillioglu, Kurdistan Imad Sidki
- **Gute Gesundheitsinformationen finden, entwickeln und bewerten**  
Sylvia Groth, Anke Steckelberg
- **Was kann Selbsthilfe**  
Liane Döring, Maria Bambeck

16:00 bis 16:30

### **Diskussion – Positionspapier Arbeitskreis Frauengesundheit und Selbsthilfe**

## Das Satellitensymposium Endometriose richtet sich an:

- Betroffene Frauen und Frauen der Selbsthilfe, Angehörige, Freunde, Interessierte
- Frauenärzt\*innen, Hausärzt\*innen und andere Gesundheitsberufe aus der ambulanten, stationären und rehabilitativen Versorgung
- Berater\*innen aus Einrichtungen der Gesundheitsversorgung
- Forscher\*innen zu Endometriose
- Entwickler\*innen von Leitlinien und Gesundheitsinformationen
- Mitarbeiter\*innen von Krankenkassen und aus der Politik

## Referent\*innen

**Maria Bambeck**, Endometriose Vereinigung Deutschland, Selbsthilfe Hennef

**Dr. phil. Susanne Buhse**, Gesundheitswissenschaften Universität Hamburg

**Dr. Birgit Cobbers**, Bundesministerium für Gesundheit (BMG), Referat 424

**Liane Döring**, Netzwerk Endometriose Leipzig

**Sylvia Groth**, Frauengesundheitsaktivistin, Vorstand Arbeitskreis Frauengesundheit

**Dr. med. Antje Huster-Sinemillioglu**, Frauenärztin Dortmund, Vorstand Arbeitskreis Frauengesundheit

**Dr. med. Harald Krentel**, Endometriose Zentrum Duisburg, Endometriose Liga

**Prof. Dr. med. Sylvia Mechsner**, Endometriosezentrum Universitätsmedizin Charité Berlin und Stiftung Endometriose Forschung

**Prof. Dr. med. Karin Meissner**, Integrative Medizin Hochschule Coburg und Medizinische Psychologie Ludwig-Maximilians-Universität München

**Prof. Dr. med. Ingrid Mühlhauser**, Vorsitzende des Arbeitskreises Frauengesundheit

**Dr. med. Monika Nothacker**, MPH, Institut für Medizinisches Wissensmanagement (AWMF-IMWi) Berlin und Guidelines International Network (G-I-N)

**Dr. med. Friederike Perl**, Frauenärztin Stuttgart, Vorstand Arbeitskreis Frauengesundheit

**Martina Schröder**, Feministisches Frauengesundheitszentrum e.V. (FFGZ) Berlin

**Kurdistan Imad Sidki**, Physiotherapeutin Dortmund

**Prof. Dr. phil. Anke Steckelberg**, Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg